

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste

Erscheint täglich;
Sonntags: Illustrierte Ausgabe und
Hauptliste der anwesenden Fremden

Abonnementspreis (einschl. Amtsblatt):

Für das Jahr . . . Mk. 8.—	Mk. 9.20
„ Halbjahr . . . „ 5.—	„ 5.60
„ Vierteljahr . . . „ 3.—	„ 3.30
„ einen Monat . . . „ 1.50	„ 1.80

Durch die Post bezogen innerhalb
Deutschland und Österreich
pro Vierteljahr 3.60

Einzelne Nummern der Hauptliste
30 Pfg.

Tägliche Nummern 10 Pfg.

Redaktion und Expedition:
Fernspr. Nr. 3690.



Organ der Stadtverwaltung

mit der Gratis-Beilage
(für die Stadtausgabe)

„Amtsblatt der
Residenzstadt Wiesbaden“

Einrückungsgebühr für
das Bade-Blatt:

Die 5 mal gesp. Petitzeile 20 Pfg.
Die 3 mal gesp. Petitzeile neben der
Wochen-Hauptliste, unter u. neben
dem Wochenprogramm 50 Pfg.
Die 3 mal gesp. Reklamezeile nach
dem Tagesprogramm Mk. 2.—
Einmalige Aufträge unter 10 Zeilen
unterliegen einem besonderen
Tarif.

Bei wiederholter Insertion wird
Rabatt bewilligt

Anzeigen-Annahme:

In der Expedition, sowie bei den ver-
schiedenen Anzeigen-Expeditionen —
Anzeigen müssen bis 9 Uhr vormittags
in der Expedition eingeleistet werden.
Für Aufnahme an bestimmten vorge-
schriebenen Tagen wird keine Gewähr
übernommen.

Nr. 165.

Samstag, 14. Juni 1913.

47. Jahrgang.

Programme der Kurhaus- konzerte für heute u. morgen umstehend.

Wochenprogramm der Kur- veranstaltungen dritte Seite.

Beilagen:

Tages-Fremdenliste u. Amtsblatt.

Aus dem Inhalt:

Aus dem Kurhaus	Seite 1
Neues aus Wiesbaden	1/3
Die Gartenstadt Wiesbaden (Feuilleton)	1/2
Rennergebnisse von Paris	3
Börsenkurse	3
Letzte Nachrichten	4

Kaiser Friedrich Bad.

Neues städtisches Badhaus und Inhalatorium.

Thermal- und Süsswasserbäder, Kohlensäure- und
Sauerstoffbäder, Römisch-Irische und Dampfäder,
Elektrische Lichtbäder, Wärmebehandlung nach Dr.
Tyrnauer, Fangopackungen, elektrische Wasserbäder,
Wasserkuren, Massagen, Moor- und Sandbäder.

Raum- und Apparat-Inhalation mit Wiesbadener
Thermalwasser, Weibacher Schwefelwasser, äthe-
rischen Ölen etc., Sauerstoff-Inhalation, Pneumatische
Apparate.

Trinkkur an der Adlerquelle.

Aus dem Kurhaus.

— Spätere Abfahrt der Mailcoachs. Ab morgen
Sonntag nehmen die täglichen Mailcoach-Ausflüge in
die Umgebung Wiesbadens $\frac{1}{2}$ Stunde später, um $3\frac{1}{2}$
Uhr, ihren Ausgang vom Kurhause.

— Die Réunion, die für kommenden Mittwoch im
Kurhause vorgesehen war, fällt aus.

— Dampferfahrt auf dem Rhein. Am Donnerstag
kommender Woche veranstaltet die Kurverwaltung eine
Rheinfahrt nach Assmannshausen, Niederwald, Rüdes-
heim mit Extradampfbote der Köln-Düsseldorfer Dampf-
schiffahrt. Die Kurverwaltung bittet, um das Schiff in
feste Bestellung geben zu können, um baldige Karten-
lösung, spätestens jedoch bis Dienstag, 17. Juni, mittags
12 Uhr.

— Anlässlich des 25 jährigen Regierungs-Jubiläums
des Kaisers (16. Juni) findet abends im Kurgarten eine
grosse Festveranstaltung statt und zwar wird das Kur-
orchester sowie die Kapelle des hiesigen Musik-Vereins
und die Kupferberg'sche Kapelle aus Mainz patriotische
Konzerte ausführen. Ausserdem bringt die hiesige
Sänger-Vereinigung verschiedene Chöre zum Vortrag;
ca. 9 Uhr stellt der Turngau Wiesbaden im grossen
Musikpavillon Turnergruppen. Mit dem Fest ist eine
grosse feenhafte Illumination mit bengalischer Beleuch-
tung des Kurgartens, bei welcher auch Leuchtfantäne
und Scheinwerfer in Erscheinung treten werden, ver-
bunden. Der Eintrittspreis beträgt 1 M.

Das Neueste aus Wiesbaden.

Der Dank des Kaisers für die Jubiläumsstiftung.

Auf die an den Chef des Zivilkabinetts Exzellenz
von Valentini gemachte Mitteilung des Herrn Ober-
bürgermeisters Geheimrat Glässing über die Beschlüsse
der städtischen Körperschaften aus Anlass des Re-
gierungsjubiläums Seiner Majestät des Kaisers und
Königs erhielt der Herr Oberbürgermeister, der gestern
Abend zur Gratulationscour nach Berlin abgereist ist,
folgendes Telegramm:

Herrn Oberbürgermeister Glässing
Wiesbaden.

Seine Majestät der Kaiser und König
haben die Meldung von den hoch-
herzigen Stiftungen der Residenzstadt
Wiesbaden zu Allerhöchststimmem Re-
gierungsjubiläum mit grosser Be-
friedigung entgegengenommen und
wollen auch die Allerhöchststimm
persönlich für wohlthätige Zwecke zur
freien Verfügung zugeordnete Stiftung
gern annehmen. Seine Majestät lassen
herzlich danken und anheimstellen,
die fragliche Summe der Schatzver-
waltung Berlin Schloss zu überweisen.
von Valentini.

— Zur Teilnahme an den Jubiläumsfestlichkeiten in
Berlin und zur Überbringung der Glückwünsche der
Residenzstadt Wiesbaden haben sich Herr Oberbürger-
meister Geheimrat Glässing und Herr Stadtverordneten-
vorsteher Justizrat Dr. Alberti nach der Reichshaupt-
stadt begeben.

— Galerie Banger (Luisenstrasse 9). Neu ausgestellt:
Kollektiv-Ausstellung des Künstlerbundes Karlsruhe, 52
Gemälde von H. Albiker, H. Brasch, H. A. Bühler,
R. Biringer, Prof. W. Conz, H. Daus, W. Egler, E. Euler,
M. Gerstel-Plump, W. Hempfing, D. Horn-Zippelius,
Professor G. Kampmann, A. Martin, O. Marguard,
K. O. Matthaei, A. Metzger, Prof. W. Nagel, H. Ost-
hoff, Prof. P. v. Ravenstein, G. Schäfer, A. Schinnerer,
D. Schold, G. Scholz, H. Sprung, H. Schroedter, Prof.
H. v. Volkmann, W. Volz, K. Walter.

— Hohe Gäste. Graf und Gräfin Schmiesing-Kersen-
brock, Oberndorf i. T., Nassauer Hof. K. K. Körmerer
Frhr. v. Sebottendorf von der Rose, Wien, Moritzstr. 3.
Graf Swiezawski, Schloss Ostrow, Hotel Rose.

— Raoul von Koczalskis zweiter Chopin-
Abend findet heute Samstag, 8 Uhr, im grossen Saale
der Wiesbadener Kasinogesellschaft statt. Nach dem
Fortsetzung auf der 3. Seite.

Wiesbaden als Gartenstadt.

Der Zug ist in die Halle eingelaufen. Hastig und
geschäftig ergiesst sich die Masse der Reisenden, die in
der Aufregung der letzten Minuten vor der Ankunft nicht
mehr Zeit fanden, das technische Wunderwerk des Wies-
badener Hauptbahnhofes zu bestaunen, über die Bahn-
steige und stürmt nach den Ausgängen, um im Strudel
der Weltkurstadt zu versinken.

Gepäckträger, Dienstmänner, Hoteldiener stürzen
herzu. Autos und Droschken rasen herbei, und die
lange Zeile der Strassenbahnwagen steht bereit, um auf
blanken Gleisen von dannen zu schlurren. Das typische
Bild des Bahnhofes, nur durch das Zusammen-
strömen des Großstadtverkehrs mit jenem der
Weltkurstadt gesteigert, umrandet den Reisenden.
Doch in dieser eindrucksvollen Symphonie, die entstand
aus dem Lebenscharakter unserer Tage, in diesem auf-
und abschwellenden Rhythmus tausendfach ineinander-
fließender Geräuschkorde, klingt ein feiner, lieblicher
Ton mit, der anderwärts selten gehört wird und den
vielleicht keine Großstadt der Erde mehr aufzuweisen
hat: die träumerische Weise ist es, die aus dem ästheti-
schen Gesamtbilde einer schönen Landschaft und einer
vornehmen Stadt zu uns spricht und die wundersam
dem Ankömmling entgegenklingt, wenn er die breiten
Portale der Bahnhofshalle verlässt. Denn wo sonst
auf einem Bahnhofsvorplatz ihm himmelstrebende Häuser
entgegenstarren und der Blick sich hilflos verliert in
das quirlende Meer wimmelnder Strassen, die ihre Ver-
kehrsrufen alle auf den Ankommenden zu schiessen

scheinen, da dehnt sich hier, lieblich und anmutig an-
gelegt, ein weites grünes Blickfeld, in das sich bunt und
frohen Blumenrabatten mischen; grüne Promenaden-
strassen ziehen heran, auf langsam steigendem Hange
klettern weitläufige Gartenstadtviertel links und rechts
herauf und hinter der Stadt wächst die grüne Wand
des Taunus empor, aus deren Blättergewirr freundlich
und hell viele Landhäuser und Stadtviertel grünen.

Unvergleichlich schier ist der Anblick, den Wies-
baden von seinem Bahnhofe aus gewährt. Unvergleich-
lich und charakteristisch. Denn so, wie sich von hier
aus die Stadt darstellt, als eine Harmonie von Heiterkeit,
Frieden und Anmut, so ist sie auch: erfüllt von einer
ruhevollen Behaglichkeit und einer innerlichen, ausge-
glichenen Schönheit, die nicht zu stören, nein zu ver-
tiefen ihre Verwaltung sich unausgesetzt bemüht zeigt.

Als eine Stadt im Grünen zeigt sich Wiesbaden
dem Besucher auf den ersten Blick, und eine Stadt
der Gärten ist sie auch. Selten wird eine Gross-
und Kurstadt sich mit dem Garten- und Parkreichtum
Wiesbadens messen können. Aus dem alten Taunus-
walde, der einst die werdende kaiserliche Residenz sorg-
lich gehegt hat, und der heute noch als Schutzwand
gegen rauhe Winde auf der Höhe steht, sind heute die
herrlichen und wundervollen städtischen Kur- und Park-
anlagen geschaffen worden, die bis in das Herz der Stadt
führen und eine unmittelbare Verbindung darstellen mit
dem Bergwalde, der sich stundenweit dehnt. Und wo
der Wald einst über die Wellenzüge des Gebirges zum
Talkessel sich senkte, da sind heute die Landhaus- und
Villenquartiere zu finden, eingebettet in einem Meer von

Baum und Busch, dass die Häuser und Schlösser schier
darinnen verschwinden.

Städtische Verwaltung, gemeinnützige Vereine und
die reichen Bewohner einen sich in dem Bestreben, eine
ausgeprägte Gartenkultur zu pflegen und der Weltkur-
stadt ihren alten Ruf zu erhalten, eine wirkliche, histori-
sche und nicht aus der Erkenntnis sozialer Notwendig-
keiten geborene Gartenstadt zu sein. Die Garten- und
Waldfülle ist in Wiesbaden heimatberechtigt und boden-
ständig. Die ehemaligen Herzöge Nassaus haben sich
immer durch eine liebevolle Pflege des Gartenbaues aus-
gezeichnet. Der herrliche Biebricher Schlosspark, die
Allee nach Biebrich, die alten Kuranlagen Wiesbadens
sind ein Beispiel dafür. Es war der Stadtverwaltung
leicht, diesen leuchtenden Vorbildern zu folgen. So ist
die städtische Gartenpflege in Wiesbaden frühzeitig
heimisch und hat seit Jahren schon ihre Zentralstätte in
einem eigenen Ressort gefunden, dessen Leitung ein
städtischer Gartendirektor hat, dem eine grosse Zahl
erfahrener Gartenarchitekten, Gärtner, zahlreiche Ar-
beiter und vor allen Dingen auch die ausreichende An-
zahl technischer und vorbereitender Anlagen zur Ver-
fügung stehen. So mag es nicht verwunderlich sein,
dass die städtischen Garten- und Parkanlagen nicht nur
musterbildend in ihrer Anlage und Gestaltung sind und
hervorragend die Grundsätze zeitgemäßer Gartenkunst
verkörpern, sondern dass sie in ihrer Zahl und Aus-
dehnung auch mit jeder anderen Stadt wetteifern
können. Nach allen Richtungen hin dehnen sie sich und
führen durch liebliche Täler direkt in das Gebirge und
den Wald hinein. Die Parkanlagen des Nerothales,
des Dambachtales, in den hinteren Kuran-

Tagesprogramm der Kurveranstaltungen.

Samstag, den 14. Juni.

Nachmittags-Konzert.

276. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Hermann Irmer, Städtischer Kurkapellmeister.

Nachmittags 4 1/2 Uhr.

1. Kaiser Friedrich-Marsch C. Friedemann
2. Coriolan-Ouverture L. v. Beethoven
3. Allerseelen, Lied E. Lassen
4. Siegfrieds Tod und Trauermarsch aus dem Musikdrama „Götterdämmerung“ R. Wagner
5. Friedensfeier, Ouverture C. Reinecke
6. I. Finale aus der Oper „Die Hugenotten“ G. Meyerbeer
7. Fantasie aus der Oper „Tannhäuser“ R. Wagner

Ab 8 Uhr:

Gartenfest.

8 Uhr: Konzert des Kurorchesters.

Leitung: Herr Hermann Irmer, Städtischer Kurkapellmeister.

Vortragsfolge.

1. Huldigungsmarsch R. Wagner
2. Jubel-Ouverture J. Raff
3. Freudensalven, Walzer Joh. Strauss
4. Einleitung zum III. Akt und Chor aus der Oper „Lohengrin“ R. Wagner
5. Potpourri über patriotische Lieder A. Conradi
6. Fest-Ouverture E. Lassen
7. Kaiser-Regatta-Marsch W. Hintze

9 1/2 Uhr: Konzert der Kapelle des Infanterie-Leibregiments Grossherzogin (3. Grossh. Hess.) Nr. 117 aus Mainz.

Leitung: Herr Grossh. Obermusikmeister Otto Schleifer.

Vortragsfolge.

1. Duppeler Schanzen-Marsch G. Piefke
2. Vaterländische Konzert-Ouverture A. Seidel
3. Wotans Abschied und Feuerzauber aus „Die Walküre“ R. Wagner
4. Lichtertanz der Bräute von Kaschmir aus der Oper „Femors“ A. Rubinstein
5. Kaiser-Walzer Joh. Strauss
6. Die kleinen Soldaten B. Marks
7. Musikalisches Wandelpanorama, Potpourri P. Lincke
8. Rückkehr der Truppen, Marsch E. Jllinger

Etwa 9 Uhr:

Grosses Feuerwerk.

Kunstfeuerwerker Adolf Clausz, Wiesbaden.

Programm.

1. Knallraketen mit Pfeifen.
2. Raketen mit Blitz.
3. Königinraketen mit Feuerkronen.
4. Feuertopf mit Brillantschwärmern.
5. Bombe mit Goldregen.
6. Brillantbombe mit bunten Leuchtern.
7. Zwei Rosetten aus je drei Brillantlichtern mit wechselndem Feuer- und Farbenspiel in Verbindung mit im Dreieck angeordneten Lichterfeuern.
8. Raketen mit Pfeifen, Gold- und Perlregen.
9. Verwandlungsbombe mit zwei Buketts.
10. Brillantbombe mit weissen Leuchtkugeln.
11. Grosses Kaleidoskoprad aus 7 mit farbigen Lichtern besetzten Sonnenrädern mit Gold-, Brillant- und Silberstrahlen.
12. Raketen mit bunten Leuchtern und Chrysanthemen.
13. Mosaikbombe.
14. Brillantbombe mit Silberregen.
15. Ein Automobil, bewegliche Figur in Brillantlichterfeuer, fährt vor- und rückwärts über den Kurhausweiser.
16. Perl- und Bombenraketen.
17. Palmbombe.
18. Brillantbomben mit roten und grünen Chrysanthemen.
19. Grosse Front: Riesengitterfeuer aus vier Vertikalkörpern mit Brillantstrahlenkreuzen, zwei gegenläufigen Doppelsonnen mit Farbenspiel und zwei Doppeltransparentstäben mit bunter Lichtergarnierung.
20. Raketen mit Gold- und Silberregen.
21. Verwandlungsbombe mit drei Buketts.
22. Brillantbomben mit gelben und blauen Leuchtkugeln.
23. Grosse elektrische Wunderfront: Riesenfeuerregen in Goldfeuer mit Verwandlung in Silberfeuer und wirbelnde Silberstrahlen. Grosses Feuerfeld mit langherabrieselnden Gold- und Silberströmen und aufsteigenden Feuerhüllen. Zu beiden Seiten je eine horizontal rotierende Prachtkaskade mit hängenden Spiegeln, bunten Leuchtkugeln u. blendenden Lichterscheinungen.
24. Raketen mit Blitz und verschiedenen Versetzungen.
25. Bombe mit Pfeifen.
26. Pfauenbombe.
27. Japanische Verwandlungsbombe.
28. Grosse Dekorationsfront: Darstellend eine Festung. Riesenfeuerbild aus ca. 2500 buntbrennenden Lichtern. Beschussung und Brand der Festung. Grosse Minenexplosion. Riesen-Bombardement mit Leuchtkugeln, römischen Lichtern, Schwärmern, Feuertöpfen und Bombenbatterien. Massenanstieg von farbigen Leuchtkugeln, Verwandlungs- und Sprengsternen, Bomben, Granaten, Feuerschlangen, Gold- und Silberregen, welche die Luft in grossem Umfang mit Leucht- und Feuerkörpern aller Art erfüllen.
30. Raketen mit Silberschweif.
31. Raketen mit langsamwebenden Verwandlungssternen und Girlanden.
32. Brillantbombe mit buntem Bukett.
33. Heliosbombe.
34. Silberpolyp.
35. Japanische Brillantbombe.
36. Meteorbombe.
37. Riesenpolyp.
38. Riesenmagnesiumbombe.
39. Grosse bengalische Beleuchtung der Insel, der Fontäne und des Parkes.
40. Zum Schluss: Aufstieg von 200 Raketen mit farbigen Leuchtkugeln, Brillantsternen und Fächerblitzen, welche in der Luft ein Riesebukett in allen Farben bilden.

Die hinteren Gartentore werden des Feuerwerkes wegen ab 8 Uhr geschlossen.

Tagesfestkarte: 2 Mk.; Vorzugskarte für Abonnenten und Kurtaxkarten-Inhaber: 1 Mk., mit der Abonnements- oder Kurtaxkarte vorzuzeigen. — Abonnements-, Kurtax- und Besichtigungskarten zu 1 Mk. berechtigen zum Besuche des Kurgartens nur bis 6 1/2 Uhr nachmittags.

Bei ungeeigneter Witterung: 8 1/2 Uhr Abonnements-Konzert.

Sonntag, den 15. Juni, Vormittags 11 1/2 Uhr:

Früh-Konzert.

Konzert des städtischen Kurorchesters

in der Kochbrunnen-Anlage.

Leitung: Herr Konzertmeister Wilhelm Sadony.

1. Ouverture zur Operette „Die schöne Galathee“ F. v. Suppé
2. Adelaide, Lied L. v. Beethoven
3. An der schönen blauen Donau, Walzer Joh. Strauss
4. Die Wachtparade kommt R. Eilenberg
6. Fantasie über russische Lieder A. Schreiner
6. Kadetten-Marsch O. Métra

11 1/2 Uhr im Abonnement im grossen Saale:

Orgel-Matinée.

Orgel: Herr Friedrich Petersen, Wiesbaden.

Solist: Herr Adolf Schiering, erster Konzertmeister des Kurorchesters.

Vortragsfolge.

1. Sonate für Orgel, A-moll, op. 23 A. G. Ritter
2. Thema mit Veränderungen für Violine und Orgel J. Rheinberger
3. a) Aria } für Orgel } G. F. Händel
b) Gavotte } Padre Martini (bearbeitet von Guilmant)
4. Adagio für Violine und Orgel E. Bossi
5. Marche funèbre et chant séraphique für Orgel A. Guilmant

Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden nur in den Zwischenpausen geöffnet.

Programme des Nachmittags- u. Abendkonzertes für morgen Sonntag: Seite 3 (nebenstehend).

Nur bei geeigneter Witterung:

Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus: Klarental—Chausseehaus—Georgenborn—Schlangenbad und zurück.

Für die Konzertbesucher des Kurhauses! Die verehrlichen Leser des „Badeblattes“, die es im Kurhaus als Programm für die Konzerte und Vortragsabende kaufen, bitten wir darauf zu achten, dass jedes Blatt mit einer roten Siegelmarke am rechten Rande oben verschlossen ist. Die Expedition.

Grand Bar Bristol, Bärenstrasse 6
Feinste und gemütlichste Bar Wiesbadens. 13010

Spezial-Haus für Damen-Confection und Kindergarderobe. 13423
Teleph. 6643. S. Hamburger, Langgasse 7.

Hansa-Hotel-Restaurant I. Rg. mit schönstegelegener Terrasse.

13063

lagen nach Sonnenberg — die in den letzten Jahren ausgebaut und landschaftlich umgestaltet wurden — sind weltberühmt, und die neueste Garten- und Parkschöpfung der Stadt, die Albrecht-Dürer-Anlage im Walkmühlale, schliesst sich ihnen würdig an. Und eben ist die Einrichtung eines Volksparkes im Anschluss an die städtische Waldplatzanlage „Unter den Eichen“ beschlossen worden. Schon ist der prächtige Buchen- und Eichenwald durch Wege erschlossen, herrliche Durchblicke und Aussichtspunkte sind geschaffen worden, Wald-, Spiel- und Festwiesen werden angelegt, und es soll auch ein ständiges Naturtheater entstehen, das einen neuen Anziehungspunkt bilden wird in dem reichhaltigen Wiesbadener Kurprogramm.

In der Stadt selber fesselt am meisten die schöne warme Damm-Anlage an der Wilhelmstrasse, in der sich Natur und Kunst vereinen, um ein reizvolles Parkbild zu schaffen. Aber wo den Wanderer auch der Fuss hinführen mag, überall wird er in der Stadt breite Ringpromenaden, schattige Plätze und Alleenstrassen finden, die sich kreuz und quer hinziehen und ihm immer das erfrischende und dekorative Bild gärtnerischer Stadtausgestaltung gewähren. Wilhelmstrasse, Rheinstrasse, Adelheidstrasse, Adolfsallee, Mainzer Strasse, Bierstadter Strasse, Emser Strasse, die Ringpromenaden sind mit ihren alten Alleen und Baumbeständen wahrhaft erquickende Strassenanlagen und

haben in Städten von dem gleichen überraschenden Wachstum Wiesbadens kaum ihresgleichen aufzuweisen. Neuerdings haben die Gartenkulturen innerhalb der Stadt durch die Bepflanzung des ehemaligen Bahnhofgeländes eine Bereicherung erfahren, die so recht charakteristisch ist für das Bestreben der Wiesbadener Stadtverwaltung, alle unschönen Stadtquartiere zu beseitigen, ihnen einen ästhetischen Anblick selbst unter beträchtlichen Geldaufwendungen zu geben.

Es ist selbstverständlich, dass diese unausgesetzten Bemühungen der städtischen Verwaltung nicht ohne Einwirkung bleiben konnten. Und so ist der „Gartensinn“ unter der Wiesbadener Bevölkerung recht reg geworden. Das beweisen unter anderem die Wettbewerbe für Balkon- und Vorgartenausstattung, die Gartenbauverein und Stadtverwaltung jährlich veranstalten und die eine fortgesetzt steigende Beteiligung finden. Aber nicht weniger wichtig ist für das gärtnerische Gesamtbild der Stadt, vielleicht ausschlaggebend sogar, neben der Tätigkeit der städtischen Behörde, der Umstand, dass Wiesbaden als Wohnstadt hunderter von Millionen und reicher Leute auch die Stadt der Landhäuser und des Eigenwohnhauses ist. Die Eigenhauskultur bedingt natürlich auch ein umfangreiches Gartenwesen, denn die Sehnsucht der Menschen ist ja stets auf das Leben in der freien Natur gerichtet. Und dieser Wunsch erfüllt sich in der Stadt eben im Aufenthalt im Garten und in seiner Pflege. So liegen die

ausgedehnten Wiesbadener Landhausquartiere eingebettet in einem Gartenmeere, das bis tief in die Stadt dringt, wo im Innern der Hausblöcke, selbst an den Strassen der Innenstadt noch aus alten Tagen viele Hausgärten sich befinden und wahre Kleinode für das gesellige Leben, die Gesundheit und Erholung bilden. Wie leicht ist es, in einem solchen Hause Wohnung zu bekommen und im Innern einer Großstadt dann die köstliche Wohltat der Wohnung im Garten zu haben. Darum heissen die hinteren Gebäude in Wiesbaden ja meist auch „Gartenhaus“, weil sie vor und hinter sich das belebende und erquickende Grün alten Baumbestandes haben. Strassen wie die Nikolasstrasse, die Adelheidstrasse, die Taunus- und Kapellenstrasse, die Schützenhof- und Coulinstrasse und viele andere noch, zeigen hinter der Häuserfront den herrlichsten alten Gartenbestand und wer erinnert sich nicht gerne des prächtigen Bildes, das inmitten der Geschäftsstadt der alte Hausgarten an der Kirch- und Friedrichstrasse, der Regierungsgarten u. a. gewähren?

Rosmelk staatl. geprüft
Kaffeeersatz
Therapie
Seife
Tafelzucker
2 Mk.
1 Mk.
1 Mk.
2 Mk.

RADIUMIT staatl. geprüft
die in Qualität und Wirkung hervor-
ragenden, garantiert radioaktiven,
dauernd radioaktiven Präparate

in Wiesbaden
Bestellungen
Betreiber
Preis
1 Mk.
2 Mk.
3 Mk.
4 Mk.
5 Mk.
6 Mk.
7 Mk.
8 Mk.
9 Mk.
10 Mk.

Sonntag,
brun
Mail
Chau
11 1/2
Mat
Solist
Kuro

4 1/2
Leitung:

1. Jubel
2. Ouvert
3. Final
4. Estud
5. Unga
6. Ouvert
7. Alt-W
8. Fant
schmi

8 1/2 U
Leitung:

1. Aquil
2. Ouvert
3. Medit
4. Siegf
5. Polon
6. Ouvert
7. Seren
8. Unga

Montag,
brun
coach
haus-
preis-
Es wi
Tages
ment-
Anlass
des D
Festzu



grossen Erf
heute der Sa
Die noch in
der Hofmusik
strasse 18 un
kasse zu habe

— Spielpla
Sonntag, 15.
Montag, 16.,
helm“. Diens
fremde Frau
Donnerstag, 1
zum 25. Mal
und Sonntag,
Montag, 23.,



Der Bund
Glückwünsche
Deputation ü
kanzler v. Be
Der Gro
Besuch der Fa
Der Brude
alte Prinz
sich in Paris
Pankhurst ver
Prinz A
paars, der
„Cumberland“
des Schiffes so
um Lungenen
Die Gro
von Mecklenb
Der Präsi
der frühere O
ist in Dresde
In aller St
kannten engli

WOCHEN-PROGRAMM der Kur-Veranstaltungen und Theater.

Sonntag, den 15. Juni. 11 $\frac{1}{2}$ Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage. — Nur bei geeigneter Witterung: Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus: Klarental—Chausseehaus—Georgenborn—Schlangenbad und zurück. 11 $\frac{1}{2}$ Uhr im Abonnement im grossen Saale: **Orgel-Matinée.** Orgel: Herr Friedrich Petersen, Wiesbaden. Solist: Herr Adolf Schiering, erster Konzertmeister des Kurorchesters.

4 $\frac{1}{2}$ Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters. Leitung: Herr Hermann Jrmer, städt. Kurkapellmeister.

Vortragsfolge.

1. Jubelfestmarsch. Joh. Strauss
2. Ouverture zur Oper „Oberon“ C. M. v. Weber
3. Finale aus der Oper „Die Jüdin“ F. Halevy
4. Estudiantina, Walzer E. Waldteufel
5. Ungarische Tänze Nr. 5 und 6 Joh. Brahms
6. Ouverture zur Oper „Traviata“ G. Verdi
7. Alt-Wien, Perlen aus Lanner's Walzern A. Kremser
8. Fantasie aus der Oper „Der Waffenschmied“ A. Lortzing

8 $\frac{1}{2}$ Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters. Leitung: Herr Hermann Jrmer, städt. Kurkapellmeister.

Vortragsfolge.

1. Aquis Mattiacis, Festmarsch O. Höser
2. Ouverture zur Oper „Fidelio“ L. v. Beethoven
3. Meditation J. S. Bach-Gounod
4. Siegfrieds Rheinfahrt aus dem Musikdrama „Götterdämmerung“ R. Wagner
5. Polonaise in As-dur F. Chopin
6. Ouverture zur Oper „Mignon“ A. Thomas
7. Serenata M. Moszkowski
8. Ungarische Rhapsodie Nr. 1 F. Liszt

Montag, den 16. Juni. 11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage. — Nur bei geeigneter Witterung: Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus: Klarental—Chausseehaus—Georgenborn—Schlangenbad und zurück. Fahrpreis: 5 Mk. für die Person und Fahrt, numerierte Plätze. Es wird gebeten, die Karten möglichst bis 1 Uhr an der Tageskasse des Kurhauses zu lösen. — 4 $\frac{1}{2}$ Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters. Fest-Programm. Anlässlich des 25jähr. Regierungsjubiläums Sr. Majestät des Deutschen Kaisers, abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Abmarsch des Festzuges vom Luisenplatz unter Vortritt von 3 Kapellen

nach dem Kurhaus. Sänger — Turner — Krieger. 8 Uhr: **Patriotisches Konzert des Kurorchesters** im Kurgarten. Gesangsvorträge der Sängervereinigung Wiesbaden. — Festrede. Schlussgesänge. Doppel-Konzert mit patriot. Programm. Ca. 9 Uhr: Turner-Gruppen. Bei Dunkelwerden: **Grosse Fest-Illumination** mit bengalischer Beleuchtung des Kurgartens. Leuchtfantäne, Scheinwerfer. Eintrittspreis: 1 Mark.

Dienstag, den 17. Juni. 11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage. — Nur bei geeigneter Witterung: Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus: Klarental—Herrn-eichen—Platte über Graf Hülshweg — Bahnhof — Dambachtal und zurück. — 4 $\frac{1}{2}$ Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters. — 8 $\frac{1}{2}$ Uhr im Abonnement: **Richard Wagner-Abend** des Kurorchesters. Leitung: Herr Carl Schuricht, städtischer Musikdirektor.

Mittwoch, den 18. Juni. 11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage. — Nur bei geeigneter Witterung: Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus: Klarental—Chausseehaus—Georgenborn—Schlangenbad und zurück. — 4 $\frac{1}{2}$ Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters. — 8 Uhr im Abonnement im grossen Saale: **Symphonie-Konzert.** Leitung: Herr Carl Schuricht, städtischer Musikdirektor. Orchester: Städtisches Kurorchester. Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden nur in den Zwischenpausen geöffnet.

Donnerstag, den 19. Juni. 11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage. — 12 Uhr: **Militär-Promenade-Konzert** an der Wilhelmstrasse. — Nur bei geeigneter Witterung: Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus: Klarental—Platte—Wehen—Hahn—Eiserne Hand und zurück. — 4 $\frac{1}{2}$ und 8 $\frac{1}{2}$ Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters. — **Rheinfahrt der Kurverwaltung.** Abfahrt 9 Uhr vormittags Strassenbahn — Haltestelle „Kurhaus“ (Kaiser Friedrich-Platz). Sonder-Dampfbote der Köln-Düsseldorfer Dampfschiffahrt nach Assmannshausen—Rheinstein—Niederrhein—Rüdesheim. An Bord: Konzert-Kapelle. Aufenthalt in Assmannshausen (Konzert in der Krone). Besichtigung des Rheinstroms, gemeinschaftliches Mittagessen auf dem Jagdschloss Niederwald. Besuch der Aussichtspunkte und des National-Denkmal. Während der Rückfahrt: Konzert und Ball. Bengal. Beleuchtung des Schlosses und der Rheinfahrt zu Biebrich. Kartenlösung bis spätestens Dienstag, den 17. Juni, mittags 12 Uhr, an der Tageskasse im Hauptportale des Kurhauses. Preis (einschl. elektr. Bahn, Schiffahrt, Zahnradbahn und Mittagessen ohne Wein) für

Abonnements- und Kurtaxkarten-Inhaber: 11 Mk., für Nichtabonnenten: 12 Mk. Später als bis zu obigem Termine gelöste Karten kosten 12 Mark.

Freitag, den 20. Juni. 11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage. — Nur bei geeigneter Witterung: Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus: Klarental—Chausseehaus—Georgenborn—Schlangenbad und zurück. — 4 $\frac{1}{2}$ und 8 $\frac{1}{2}$ Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Samstag, den 21. Juni. 11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage. — Nur bei geeigneter Witterung: Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus: Klarental—Waldhäuser—Eiserne Hand—Kaiser Wilhelmsturm über Chausseehaus—Klarental und zurück. — 4 $\frac{1}{2}$ Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters. — Ab 8 Uhr: **Nachtfest** verbunden mit **Illumination** des Kurgartens. Leuchtfantäne, Scheinwerfer. — 8 Uhr: **Konzert des Kurorchesters.** — 9 $\frac{1}{2}$ Uhr: **Militär-Konzert.** — Etwa 9 Uhr: **Polonaise um den Weiher.** Anschliessend: **Tanz im Freien.** Tagesfestkarte: 2 Mk.; Vorzugskarte für Abonnenten und Kurtaxkarten-Inhaber: 1 Mk., mit der Abonnements- oder Kurtaxkarte vorzuzeigen. — Abonnements-, Kurtax- und Besichtigungskarten zu 1 Mk. berechtigen zum Besuche des Kurgartens nur bis 6 $\frac{1}{2}$ Uhr nachmittags. — Bei ungeeigneter Witterung 8 $\frac{1}{2}$ Uhr: Ball im grossen Saale. Die Eintrittspreise bleiben die gleichen.

Sonntag, den 22. Juni. 11 $\frac{1}{2}$ Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage. — Nur bei geeigneter Witterung: Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus: Klarental—Chausseehaus—Georgenborn—Schlangenbad und zurück. — 4 $\frac{1}{2}$ und 8 $\frac{1}{2}$ Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Städtische Kurverwaltung.

Spielplan der Wiesbadener Theater.

Vom 14. Juni	Kgl. Schauspiel.	Residenz-Theater.	Völk.-Theater.	Operetten-Theater.
Samstag 14. Juni.	Undine.	Wie man einen Mann gewinnt.	Die Grille.	Gastspiel Job's lustige Bäume. Der gefährliche Alte.

Im Festsaal des Rathauses **Grosse Schweizer Kunstaussstellung** 160 Bilder, darunter 7 neue Bilder von Hodler. Geöffnet täglich von 10—1 Uhr und von 2 $\frac{1}{2}$ —6 Uhr. Eintritt 1.—Mk.

Schwerhörige



erhalten das „Otophone“
ohne jeden Kaufzwang
14 Tage zur Probe.

Verlangen Sie gratis und franko
aufklärende Broschüre Nr. 61.

Deutsche Otophone Company
Frankfurt am Main
Bockenheimer Anlage 50. 13547*

J. & G. ADRIAN Internationaler Möbeltransport

Bahnhofstr. 6. Tel. 59 & 6223
13314b

Villa Irene Schlangenbad i. T.

Behagl. Zimmer mit Frühstück.
13319

Bad Lg.-Schwalbach.

Villa Priester

in bester, gesunder Lage mit schönem Garten. Gut eingerichtete Zimmer mit elektr. Licht u. reichlicher guter Verpflegung 5—8 Mk. täglich incl. Pension. Grosse Balkons.
A. Priester.

Entfettungsbehandlung

gibt ärztlich geprüfte **Masseuse**
O. Kassberger,
13653 Langgasse 54 II.

grossen Erfolg des ersten Abends zu urteilen, dürfte heute der Saal bis auf den letzten Platz besetzt sein. Die noch in kleiner Anzahl gebliebenen Karten sind in der Hofmusikalienhandlung von Heinrich Wolf, Wilhelmstrasse 18 und von 7 $\frac{1}{2}$ Uhr abends ab an der Abendkasse zu haben.

— **Spielplan des Residenz-Theaters vom 15.—23. Juni.**
Sonntag, 15., 7 Uhr: „Wie man einen Mann gewinnt“.
Montag, 16., 7 Uhr, Festvorstellung: „Minna von Barnhelm“. Dienstag, 17., 8 Uhr, II. Volksvorstellung: „Die fremde Frau“. Mittwoch, 18., 7 Uhr: „Majolika“. Donnerstag, 19., 7 Uhr: „Der gute Ruf“. Freitag, 20., zum 25. Male: „Die Frau Präsidentin“. Samstag, 21. und Sonntag, 22., 7 Uhr, Neuheit: „Kümmelblättchen“. Montag, 23., 8 Uhr, III. Volksvorstellung: „Die Ehre“.

Hof und Gesellschaft.

Der Bundesrat wird Montag dem Kaiser seine Glückwünsche zum Regierungsjubiläum durch eine Deputation übermitteln, an deren Spitze der Reichskanzler v. Bethmann-Hollweg steht.

Der Grossherzog von Hessen ist zum Besuch der Familie Krupp in Essen eingetroffen.

Der Bruder des Königs von Serbien, der 54 Jahre alte Prinz Arsen Karageorgewitsch, hat sich in Paris mit der amerikanischen Multimillionärin Pankhurst vermählt.

Prinz Albert, der Sohn des englischen Königs, paars, der augenblicklich an Bord des Schulschiffes „Cumberland“ eine Weltreise unternimmt, ist an Bord des Schiffes schwer erkrankt. Man glaubt, dass es sich um Lungenentzündung handelt.

Die Grossherzogin-Mutter Anastasia von Mecklenburg-Schwerin ist in Berlin eingetroffen.

Der Präsident des sächsischen Staatsgerichtshofs, der frühere Oberlandesgerichtspräsident Loßnitzer, ist in Dresden gestorben.

In aller Stille fand in London die Hochzeit des bekannten englischen Aviatikers James Valentine

mit Fräulein Louisa Ellen Knox, der einzigen Tochter von Lady Sybill, der Witwe des Generalmajors Lord Williams, statt.



— **Eine neue Kaiserbüste.** Friedrich Pfannschmidt, der Berliner Bildhauer, hat jetzt als Ergebnis vieljähriger Arbeiten eine Marmorbüste des Kaisers vollendet. Das Werk zeigt nicht den Kaiser, wie ihn sonst die Künstler darzustellen pflegen, als den temperamentvollen jungen Herrscher, dessen Bildtypus etwa Max Koner und Reinhold Begas festgestellt haben. Pfannschmidt schuf vielmehr ein ausserordentlich ähnliches Bildnis des Kaisers in seiner jetzigen Erscheinung. Der helmlose Kopf blickt ruhig ein wenig zur Seite, und die Züge tragen nicht den Charakter, den sie anzunehmen pflegen, wenn der Kaiser repräsentativ auftritt, sondern geben vielmehr die Erscheinung des in intimem Kreise sich bewegenden Mannes. Der Kaiser trägt Interimsuniform und darauf das Grosskreuz der Johanner und Malteser.

— **Versicherte Schauspielergagen.** Die amerikanische Schauspielerin Grace Tyson, die zurzeit in London gastiert, hat ihre Augen gegen Unfall in Höhe von 100 000 M. versichert. Die Höhe der Versicherungssumme rechtfertigt der Umstand, dass Miss Tyson sich gerade wegen ihrer ausdrucksvollen Augen eines besonderen Rufes in der Theaterwelt erfreut. Unfallversicherungen, die sich auf einzelne Organe erstrecken, werden gegenwärtig überhaupt von Künstlern mit Vorliebe abgeschlossen. Dass der Pianist Paderewski seine Hände für etwa 800 000 M., und Caruso seine Stimme entsprechend hoch versichert hat, ist bekannt.

— **Kleine Nachrichten.** Im grossen Foyer des Wiener Burgtheaters, der sogenannten Ehrengalerie, in der die Bildnisse berühmter Hofschaulspieler hängen, hat nun auch das Porträt von Joseph Kainz einen Platz erhalten. Das Bild, ein Werk des Wiener Malers Viktor Krauss, stellt den Künstler als Richard II. dar.



— **Rennergebnisse von Paris (13. Juni).** 1. Belle de New York (Milton Henry), 2. Lillias, 3. Saint Denis III. 27 : 10; 13, 18, 15 : 10. — 1. Bastian (J. Reiff), 2. Leman, 3. Winkelried. 43 : 10; 11, 11, 11 : 10. — 1. Lavandon (J. Reiff), 2. Montbergis, 3. Golden. 34 : 10; 16, 16, 50 : 10. — 1. Cherinette (Ch. Childs), 2. Cantilène, 3. Sonaja. 176 : 10; 22, 12, 12 : 10. — Prix Verdun. 20 000 Frs. 1. Gros' Fauche le Vent (Mac Gee), 2. Marozia, 3. Riverain. 86 : 10; 28, 35, 66 : 10. — 1. Cyprine (Garner), 2. Cancan II, 3. Cyrinus. 242 : 10; 56, 80, 17 : 10.

Für den redaktionellen Teil verantwortlich:
W. Müller, Wiesbaden. Sprechstunden im Verkehrsbüro
vorm. 10—11 Uhr. Fernsprecher 3690.

BÖRSEN-KURSE vom 14. Juni 1913.

Mitgeteilt von **Wiesbadener Bank**
S. Bielefeld & Söhne.

Frankfurter Börse.	Anfang:
Deutsche Bank	—
Disconto Commandit	—
Dresdner Bank	—
Phönix Bergw.	246 $\frac{1}{2}$
Bochumer Gußstahlw.	210—
Deutsch-Luxemb. Bergw.	152—
Gelsenkirch. Bergw.	177 $\frac{1}{2}$
Harpener Bergb.	182 $\frac{1}{2}$
Paketaht	120 $\frac{1}{2}$
Nordd. Lloyd	139 $\frac{1}{2}$

Institut für physikalische Therapie u. Radiumbehandlung

Elektrotherapie in allen Formen, auch Vierzellen-, elektr. Licht- u. Wechselstrombäder, **Heissluftbäder**, manuelle und **Vibrationsmassage**, **Nervenmassage**, **Diathermie** (Hitzedurchstrahlung), **elektromagn. Durchstrahlung**, **Radium-Emanatorium** für 20 Personen, genau nach dem Muster der I. medicin. Klinik, Berlin; errichtet von der Radiengesellschaft Charlottenburg; tägliche Kontrolle des Radiumgehaltes durch genaue physikalische Messungen. **Radium-Injektionen**, **Radiumtrinkkuren**, **Radiumcompressen**. (Spezialbehandlung von Gicht, Rheumatismus, Neuralgien (bes. Ischias), Neurasthenie, Erkrankungen des Herzens u. der Gefäße, Stoffwechselkrankheiten).

Taunusstrasse 381 (Lift)
Fernruf: 4600 und 6600

Prospekte auf Wunsch.

Dr. med. Lippert und **Dr. med. Viek**
Spezialärzte für Nerven- und Stoffwechselkrankheiten

Flor Mousselin

Doppelseiten, engl. lang
schwarz und alle
Modifarben Paar **85**

Fil d'ecosse

mit eleg. Durchbruch,
dopp. Fersen u. Spitzen,
schwarz u. farbig Paar **95**

Seidenflor

durchbrochene Streifen-
muster dopp. Fersen u.
Spitzen, schwarz u. mod.
Farben engl. lang Paar **125**

Seidene Strümpfe

mit dopp. Florsohlen engl.
lang in allen hoch-
mod. Farben Paar **145**

Seidenflor

Prima Qual., dopp. Sohlen
engl. lang schwarz
und farbig Paar **160**

Seidenflor

m. handgestickt, Zwickel,
dopp. Sohlen, engl.
lang Paar **195**

Reine Seide

dopp. Sohlen, Fersen
und Spitzen **25**
Paar

Prima Flor

engl. lang mit dopp.
Sohl. verstärk. Hoch-
ferren u. a. jour **245**
Zwickel Paar

Trama Seide

Schwere Qual. engl.
lang dopp. Fers. verst.
Spitzen echt **375**
schwarz Paar



3 besonders preiswerte Spezial Marken Damen-Handschuhe

Vorzüglicher Schnitt — Tadelloser Sitz.

Toska

feinfäd. eleg. Milaneser Hand-
schuhe, mit 2 Druckknöpfen
in modernen Farben **75**
Paar

Mary Gaden

eleg. Leinen Flor Handschuhe
mit Druckknöpfen alle **125**
Modifarben Paar

Butterfly

eleg. Leinen Handschuh mit
3 Perlmutterknöpf. in **150**
allen Modifarben Paar

Ch. Hemmer.

English Spoken

Langgasse 34

on parle français

13565

Herzschuhwaren

Wilhelmstrasse 18

Telephon 6284

Grosse Auswahl
in

Ballyschuhe
und
Stiefel

Original
amerikanische
Fabrikate

13040

Kirchliche Anzeigen.

Evangelische Kirche.

Marktkirche.

Sonntag, den 15. Juni 1913.
4. nach Trinitatis.

Militär-Gottesdienst 8.40 Uhr,
Pfarrer Veidt.

Hauptgottesdienst 10 Uhr, Pfarrer
Schüssler.

Abendgottesdienst 5 Uhr, Pfarrer
Beckmann.

Amtshandlungen:
1. Nordbezirk: Dekan Bickel.
2. Mittelbezirk: Pfarrer Schüssler.
3. Südbezirk: Pfarrer Beckmann.

Jeden Mittwoch von 6—7 Uhr: Orgel-
konzert in der Marktkirche. Ein-
tritt frei. Programm 10 Pf.

Bergkirche.

Sonntag, den 15. Juni 1913.
4. nach Trinitatis.

Jugendgottesdienst 8.30 Uhr, Pfarrer
Veesenmeyer (für die Gemeinde).

Hauptgottesdienst 10 Uhr, Pfarrer
Dr. Meinecke.

Kindergottesdienst 11.15 Uhr, Pfarrer
Dr. Meinecke.

Amtswoche: Taufen und Trauungen:
Pfarrer Grein. — Beerdigungen:
Pfarrer Veesenmeyer.

Ringkirche.

Sonntag, den 15. Juni 1913.

4. nach Trinitatis.

Hauptgottesdienst 10 Uhr, Pfarrer
D. Schlosser, Christenlehre.

Kindergottesdienst 11.30 Uhr, Pfarrer
D. Schlosser.

Abendgottesdienst 5 Uhr, Pfarrer
Merz, Abendmahl.

Gottesdienst für Schwerhörige
nachmitt. 3 Uhr in der Sakristei der
Ringkirche, Pfarrer Merz.

Sämtliche Amtshandlungen werden
vom Pfarrer des Seelsorgebezirks
ausgeführt.

1. Bezirk: Pfarrer Merz.

2. Bezirk: Pfarrer Philipp.

3. Bezirk: Pfarrer D. Schlosser.

4. Bezirk: Pfarrer Veidt.

Lutherkirche.

Sonntag, den 15. Juni 1913.

4. nach Trinitatis.

Frühgottesdienst 8.30 Uhr, Pfarrer
Hofmann (für die Gemeinde).

Hauptgottesdienst 10 Uhr, Pfarrer
Lieber, Christenlehre.

Kindergottesdienst 11.30 Uhr, Pfarrer
Hofmann.

Sämtl. Amtshandlungen geschehen
vom Pfarrer des Seelsorgebezirks:

1. Ostbezirk: Pfarrer Lieber.

2. Mittelbezirk: Pfarrer Hofmann.

3. Westbezirk: Pfarrer Korthauer.

Gottesdienst in der Kapelle des
Paulinenstifts:

Sonntag, den 15. Juni 1913.

4. nach Trinitatis.

Vormittags 9¹⁵ Uhr: Gottesdienst.

Vormittags 11 Uhr: Kindergottes-
dienst.

Jeden Abend 6¹⁵ Uhr: Andacht.

Kirchensammlung in sämtlichen
Kirchen für die Nationalspende zum
Kaiserjubiläum (Mission in den deut-
schen Kolonien).

Katholische Kirche.

5. Sonntag nach Pfingsten.

15. Juni 1913.

Pfarrei Wiesbaden.

1. Pfarrkirche St. Bonifatius.
Zur Feier des Regierungsjubiläums
Sr. Majestät des Kaisers und Königs

ist am heutigen Sonntag um 8 Uhr
vorm. feierliches Amt mit Predigt
und Te Deum für die Garnison, um
10 Uhr vorm. feierliches Hochamt mit
Predigt und Te Deum für die Pfarr-
gemeinde, zu welchem die katholischen
Mitglieder der patriotischen Vereine
besonders eingeladen sind.

Hl. Messen 5.30, 6, 7, Militär-
gottesdienst 8, Kindergottesdienst
(Amt) 9, Hochamt 10, letzte hl. Messe
11.30 Uhr. — Nachm. 2.15 Uhr ist
sakramentalische Andacht mit Um-
gang (356).

An den Wochentagen sind die hl.
Messen um 6, 6.45, 7.15 und 9.15 Uhr;
7.15 Uhr sind Schulmessen.

Beichtgelegenheit: Sonntagmorgen
von 5.30 Uhr an, Samstagsnachm. von
4—7 und nach 8 Uhr. Samstagsnachm.
4 Uhr Salve.

2. Maria-Hilf-Kirche.

Hl. Messen um 6 (gemeinsame
Kommunion des Jungfrauen-Vereins)
und um 7.30 Uhr; Kindergottesdienst
(Amt) um 8.45 Uhr; Hochamt mit
Predigt und Te Deum um 10 Uhr. —
Nachm. 2.15 Uhr ist sakramentalische
Andacht mit Umgang.

An den Wochentagen sind die hl.
Messen um 6, 7.15 (Schulmesse) und
9.15 Uhr.

Beichtgelegenheit: Sonntagmorgen
von 5.30 Uhr an, Samstag von 5—7
und nach 8 Uhr. Samstag 5 Uhr Salve.

3. Dreifaltigkeitskirche.

6.30 Uhr Frühmesse, 8.30 Uhr
Kindergottesdienst (hl. Messe mit
Predigt), 10 Uhr Hochamt mit Predigt
und Gedächtnis des Kaiserjubiläums,
Fürbitte für Sr. Majestät und Te
Deum. — Nachm. 2.15 Uhr sakra-
mentalische Andacht (355).

An Wochentagen ist die erste hl.
Messe Montag, Dienstag, Donnerstag
und Freitag um 6.30 Uhr. Mittwoch
und Samstag 7.10 Uhr (Schulmesse
für die Kinder aus der Gutenberg-
und Lorcherschule); die zweite hl.
Messe ist täglich um 8 Uhr. Dienst-
tag, den 17. Juni, 8 Uhr ist eine ge-
stiftete hl. Messe für Hermann Marck-
hoff.

Beichtgelegenheit: Sonntag früh
von 6 Uhr an, Samstag von 5—7 und
nach 8 Uhr.

Altkatholische Kirche.

Schwalbacherstrasse 60.

Sonntag, den 15. Juni, vorm. 10 Uhr:
Hochamt mit Predigt und Te Deum.

Der Kirchenchor wirkt mit.

Krimmel, Pfarrer.

Deutschkatholische (freireligiöse) Gemeinde.

Sonntag, den 15. Juni, vorm.

pünktlich 10 Uhr:
Erbauung im Bürgersaal des
Rathauses.

Adressbuch 1912.

Nachdem das neue Wiesbadener Adressbuch erschienen ist, wäre das Stadt-
Verkehrsbureau für Zuwendung der Adressbücher vom Jahre 1912, die nicht
mehr gebraucht werden, sehr dankbar. Dieselben sollen zum Austausch mit
Adressbüchern anderer Städte dienen. Das Verkehrsbureau wird auf Anruf
(F. 1014) dieselben durch Boten abholen lassen.

Letzte Nachrichten.

Kaiserjubiläumsfeier in Wien.

Wien, 14. Juni. Unter starker
Beteiligung der offiziellen Welt, fand
anlässlich des Kaiserjubiläums unter
dem Protektorat des deutschen Bot-
schafers ein grosses Gartenfest der
deutschen Vereine im Dreherpark
statt. Als Vertreter des Kaisers
Franz Josef war Erzherzog Franz
Salvator anwesend. Auch die
Schweizer und Italiener beteiligten
sich an der Feier, die einen aus-
gesprochenen bundesfreundlichen
Charakter trug.

Gesangswettbewerb der Berliner Schulen.

Berlin, 14. Juni. Um auch für
den Schulgesang in den städtischen
Schulen Gross-Berlins, sowohl in den
höheren Lehranstalten wie in den
städtischen Gemeindeschulen zur
weiteren Ausbildung und Pflege des
deutschen Volksliedes einen Ansporn
zu geben, wird auf Anregung des
Kaisers alljährlich ein Gesangs-
wettbewerb der einzelnen Schulen statt-
finden, zu dem der Kaiser einen
Wanderpreis stiftet.

Thema: Freie Religion und
Jenseitsvorstellung.

Lied: Nr. 299; Nr. 323, Str. 5.

Der Zutritt ist für Jedermann frei.

Prediger Welker.

Wiesbaden - Eigenheim.

Anglo-American Church of St. Augustine (Frankfurter- strasse 8).

June 15. IV. Sunday after Trinity.

8.30. Holy Eucharist.

11. Mattins and Sermon.

12. Holy Eucharist.

6. Evensong.

June 18. Wednesday.

11. Mattins and Litany.

11.30. Holy Eucharist.

June 20. Friday.

11. Mattins and Litany.

NB. The Church is open daily from
10 to 12.

F. E. Freese, M. A., Chaplain,
Adolfallee 43.

United Free Church of Scotland.

Town Hall (Rathaus) Room Nr. 36.

May and June 1913.

Divine Service is held every Sunday
morning at 11¹⁵ o'clock, conducted
by the Rev. L. Winther Caws of
Hyères, French Riviera. (Wiesbaden-
Theodorstrasse 3).

English, Scotch, Americans and all
other friends are cordially invited.

The Service is brief.

Methodisten-Gemeinde.

Immanuel-Kapelle,
Ecke Dotzheimer- u. Dreiweidenstr.

Sonntag, 15. Juni, vorm. 9.45 Uhr
Predigt.

Vorm. 11 Uhr: Sonntagsschule.

Abends 8 Uhr: Predigt.

Dienstag, abends 8.30 Uhr: Bibel-
stunde.

Prediger Völkner.

Russischer Gottesdienst.

Sonntag, den 15. Juni.

Sonntag, den 15. Juni, vorm. 10 Uhr:
Hochamt mit Predigt und Te Deum.

Der Kirchenchor wirkt mit.

Krimmel, Pfarrer.

Sonntag, den 15. Juni, vorm.

pünktlich 10 Uhr:
Erbauung im Bürgersaal des
Rathauses.

Sonntag, den 15. Juni, vorm.

pünktlich 10 Uhr:
Erbauung im Bürgersaal des
Rathauses.

Sonntag, den 15. Juni, vorm.

pünktlich 10 Uhr:
Erbauung im Bürgersaal des
Rathauses.

Sonntag, den 15. Juni, vorm.

pünktlich 10 Uhr:
Erbauung im Bürgersaal des
Rathauses.

Sonntag, den 15. Juni, vorm.

pünktlich 10 Uhr:
Erbauung im Bürgersaal des
Rathauses.

Sonntag, den 15. Juni, vorm.

pünktlich 10 Uhr:
Erbauung im Bürgersaal des
Rathauses.

Sonntag, den 15. Juni, vorm.

pünktlich 10 Uhr:
Erbauung im Bürgersaal des
Rathauses.

Sonntag, den 15. Juni, vorm.

pünktlich 10 Uhr:
Erbauung im Bürgersaal des
Rathauses.

Sonntag, den 15. Juni, vorm.

pünktlich 10 Uhr:
Erbauung im Bürgersaal des
Rathauses.

Sonntag, den 15. Juni, vorm.

pünktlich 10 Uhr:
Erbauung im Bürgersaal des
Rathauses.

Sonntag, den 15. Juni, vorm.

pünktlich 10 Uhr:
Erbauung im Bürgersaal des
Rathauses.

Sonntag, den 15. Juni, vorm.

pünktlich 10 Uhr:
Erbauung im Bürgersaal des
Rathauses.

Erstes Korsett-Spezial-Geschäft mit elektr. Betrieb**E. Hartmann-Mau****Sonnenberg - Wiesbaden, Bergstrasse 1,**

Haltestelle der Linie 2 (rote Linie) „Westfalia“

Aerztliche Anerkennungen — Lieferant hoher und höchster Herrschaften — Aerztliche Anerkennungen
 Anfertigung von **Masskorsetts** und **Untertaillen** in einfacher und vornehmster Ausstattung nach Mass 13182
 Spezialitäten für Magenleidende und Druckempfindliche! — Höchster Anerkennungen! — Individuelle Behandlung!

Feier

des

**25 jährigen Regierungsjubiläums
Seiner Majestät des Kaisers.**

Die unterzeichneten Verbände laden ihre Vereine und Mitglieder zu der am

Montag, den 16. d. Mts.,
abends 8 Uhr im Kurhause
 stattfindenden Feier ergebenst ein.

Aufstellung des **Festzuges**
 mit **sämtlichen Fahnen** auf
 dem **Luisenplatz** abends punkt
 7 1/2 Uhr (Sänger vor dem Gymnasium, Turner Mitte des Platzes, Krieger vor dem Realgymnasium).

Wegen der Eintrittskarten wollen sich die Mitglieder an ihre Vereinsvorstände wenden.

Die Vorstände
 der **Sängervereinigung,**
 des **Turngaues Wiesbaden,**
 des **Kreis-Krieger-Verbandes**
Wiesbaden-Stadt.

13660

Deutsches Detektiv-Institut und Welt-Auskunftei
 Fernruf 687. **Wiesbaden, Langgasse Nr. 4.**
 Vertrauliche Auskünfte, Ermittlungen, Beobachtungen,
 Reisebegleitung an allen Orten der Erde. 13368

Moderne
Wohnräume
 und
Innenausbau

in vornehmer, künstlerischer
 Ausführung
FRITZ MAHR C. Schupp
 Nachf.
 Wiesbaden, Taunusstr. 38.

Tel. 151. Zwanglose Besichtigung meiner Gegr. 1871.
 Ausstellung kompletter Wohnzimmer erbeten. 13425

Bacharach am Rhein.
Hôtel Herbrecht

(vorm. Wasum.) 13621

Am Bahnhof und 4 Minuten von der
 Landebrücke der Köln-Düsseldorfer
 Schiffe. Erstes und größtes Haus
 am Platze. Schönste, freie Lage.
 Geräum. Zimmer, Terrassen mit herrl.
 Kleinpanorama. Grosser schattiger
 Garten. Auto-Garage. Zivile Preise.
 Auch Pension. Nab. durch Prospekt.

Buch- und Kunsthändler
Hermann Harms
12 Friedrichstrasse 12
 (Nähe Wilhelmstrasse) 13549
Antiquitäten
 Luxus-Porzellangefässe
 Ansichtspostkarten — Briefpapiere
 Operntexte — Antiquariat
 Leihbücherei — Reisebücher
 Sofort alle Neuerscheinungen.

Hohenwald

in Georgenborn, Haltestelle der
 Auto-Omnibusse. Fahrpreis Mk. 1,20.
 10 Min. schöner Waldweg nach Schlangenbad.
 Herrliche aussicht. Höhenlage. Hotel-Restaurant mit Terrassen. Guter
 Mittagstisch. Beliebte Sommerfrische. **Pension** von Mk. 4,50 ab.
 Prospekte und Näheres **Adelheidstrasse 45, Bureau im Hof.** 13662

Marktstrasse 34. Feinstes
 Etablissement
 am Platze.
Weinsalon Maldaner
Bar
 Ab 5 Uhr geöffnet.
 I. V. Hugo
 Halverscheidt 13652b

Formenschönheit,
 graziöse, fließende
 Linie, Schlankheit
 erzielen 13162

meine Corsets

SPEZIALITÄT:
 Corsets nach Mass
 genau wie in meinem
 Pariser Atelier

**Arnold Obersky**

Paris :: Berlin
 Filialen in allen grösseren
 Städten Deutschlands
Wiesbaden,
 Gr. Hurgstrasse 3/7, Ecke Wilhelmstr.
 Telefon 3838.

**Restaurant und Café
Kaiser Wilhelm-Turm**

bei Wiesbaden 13410
 Telefon 2473 475 m ü. d. M.
 Das ganze Jahr geöffnet.
 Prachtvoll gelegener Aussichtspunkt.
 Sehenswertes Panorama.
 Ohne Steigung von der Station
 „Eiserne Hand“ in 25 Minuten
 bequem zu erreichen, oder zu Fuss
 von Wiesbaden, Germanenweg,
 schwarze Punkte (6 km).

**Allerfeinste, pasteurisierte
Molkereibutter**

u. feinste Zentrifugensüßrahmbutter,
 ferner vorzügliche
Koch- & Backbutter,
 sowie hochfeines, garant. reines
Butterschmalz,
 alles von 9 Pfund an, empfiehlt
 zu billigen Preisen 13548*
 Niederbay. Butter-Verkaufsgenossenschaft,
 e. G. m. b. H., Regensburg.

Straussfedern,
 Reiher u. Fantasies,
 Blumen u. Stroh Hüte
 etc. etc. 13523

zu ganz besonders
 billigen Preisen.
Straussfedern-
Manufaktur

Blanc

Engros Wiesbaden Detail
 Friedrichstr. 39, I. Stock,
 Ecke Neugasse.

DIE AMTLICHE
STADT-AUSGABESTELLE FÜR
EISENBAHN- u. SCHLAF-
WAGEN-BILLETS IST
HOTEL 4 JAHRESZEITEN

Kaiser Friedr. Platz 2
IM REISEBUREAU
L'RETENMAYER.
 AMTLICHES STADTBUREAU DER PREUSS. HESS.
 STAATSBAHNEN u. AGENTUR DER INTERNATION.
 SCHLAFWAGEN-GESELLSCHAFT.

Dampfbillets für alle
Dampferlinien.

13069

Junge Dame. 22 Jahre, sucht
 Stellung als **Gesellschafts-**
terin, Reisebegleiterin, in
 der Krankenpflege erfahren, reise-
 gewandt, da schon einige Jahre in
 S. A. gewesen.
 Offerten erbeten unter „S. M.“
 Wiesb. Bade-Blatt. 13652

Masseur u. Bademeister, Kranken-
pfleger, Laborant, ärztl. geprüft,
 kaufm. geb. sucht Stell. bei einem

Arzt

oder in Sanatorium. Gef. Offerten
 unter **Nr. 13599** a. d. Exp. d. Bl.

Hotel Erbprinz**Mauritiusplatz**

Haltestelle der elektr. Bahn.

Zimmer mit Frühstück

13123a Mk. 2.50

Mittagstisch zu 70 Pfg.

u. Mk. 1.30

Telephon 1033.

Bes. Fritz Bender.

Gr. Kasino-Saal (Friedrichstr.)

Sonnabend, den 14. Juni, 8 Uhr:

Zweiter Chopin-Abend
Raoul von Koczalski**Programm.** 13609

Polonaise A-dur, Nocturne Des-dur,
 4 Etudes, Improvisation Fis-dur, 2 Valses,
 Ballade As-dur, Tarantelle,
 2 Mazurkas, Scherzo B-moll.

Karten à 5, 3 u. 2 Mk. bei Heinrich
 Wolf, Hof-Musikdirekt., Wilhelmstr.

Biophon-
Theater

Hotel Metropole, Wilhelmstr. 8.
 Samstag, Sonntag u. Montag
 3-5 Uhr

Jugend-Vorstellung

ab 5 Uhr der neue Spielplan
 unter anderem:

Circusluft

Schwedischer Kunstfilm
 in 3 Akten.
 in der Hauptrolle:

Asta Nielsen.
 Die Ruinen von Angkor
 Kaiser Wilhelm II.
 Jubiläums-Film.

Königliche Schauspiele.

Samstag, den 14. Juni 1913.
 168. Vorstellung.

Undine.

Romantische Zauberober in 4 Akten,
 nach Fouqué's Erzählung frei be-
 arbeitet. Musik von Albert Lortzing.
 Zwischenakts- und Schlussmusik im
 4. Akt mit Verwertung Lortzing'scher
 Motive der Oper „Undine“ von Josef
 Schlar.

Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.
 Kleine Preise.

Residenz-Theater.

Eigentümer und Leiter:
 Dr. phil. Herman Rauch.
 Fernsprecher 49.

Samstag, den 14. Juni 1913.

Wie man einen Mann gewinnt

(The Lotteryman.)
 Lustspiel in 3 Aufzügen von Rida
 Johnson Young.

Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Operetten-Theater.

Gastspiel Jobs lustige Bühne.
 Dir.: Herm. Job (Original Kölner
 Bühne).

Samstag, den 14. Juni 1913.

Der gefährliche Alte.

Schwank in 3 Akten von E. Bertram.
 Anfang 8 1/2 Uhr. Ende gegen 10 1/4 Uhr.

Volks-Theater.

(Bürgerliches Schauspielhaus.)
 Telefon 2692.

Samstag, den 14. Juni 1913.

Die Grille.

Anfang 8.15 Uhr. Ende nach 11 Uhr

Hauptbahnhof- Restaurant WIESBADEN.

Hervorragend ventilierte Restaurationsräume mit angenehmen Seitennischen, schöner Speisesaal und Frühstückszimmer, prachtvoller Veranda, **hochgelegene Terrasse mit weitem Blick über die Stadt und das Taunusgebirge.** Internationaler Treffpunkt und Tag und Nacht geöffnet.

Anerkannt gute Küche, reichhaltige Tageskarte mit allen Delikatessen, der Jahreszeit entsprechend. Vorrücklicher Kaffee, eigene Konditorei. — Grosse Auswahl in Schnittchen und kalten Speisen. — Feinster Saftschinken, Rot-, Leber- und Zervelatwurst, auserwählter Malossol- und Schipp-Kaviar.

Weine aus ersten und besten Lagen des Rheins, der Nahe, Pfalz, Mosel, Saar u. Ruwer.

Deutsche Rotweine. Feine Bordeaux- und Burgunder-Weine, Schloss-Abzüge. Deutsche Schaumweine. Französische Champagner. Deutsche und französische Kognake. Macholl, Frapin, Hennessy und Prunier.

Echte deutsche, holländische und französische Liköre. Cherry Brandy, Half en half, Benedictine.

Alte ersteklassige natürliche Mineralwasserbrunnen. Zitronen- u. Himbeerlimonaden. Eis- u. Eisgebäck.

Zigarren aus Havanna, Sumatra, Mexiko, Kuba u. deutsch-afrikan. Tabaken, Bock & Co., H. Upmann.

Henry Clay. — Wohlgepflegte Helle, Münchener, Kulmbacher und Fürstenberg-Biere.

Fritz Krieger, Hoflieferant u. Hoftraiteur.

Welt-Detektiv-Auskunfts-Bureau „Kosmos“ grösstes erfolgreiches Institut

Beobachtungen auf Reisen Ermittlungen nur Luisenstrasse 22
Discret! Grösste Praxis! Wiesbaden
Telephon 4180

Auskünfte über Ruf, Charakter, Vermögen, Lebenswandel
Separate Sprech- und Warte-Zimmer. — Geschultes Personal. — Prima Referenzen. — Fachmann. Leitung.

Ch. Nöll Uhrmachermeister, **Langgasse 16** Fernruf 2303
Goldwaren, Uhren, Uhrketten. **Erstklassige Reparaturwerkstätte.**

Kurhaus-Restaurant, Wiesbaden

Restaurant allerersten Ranges.
Diners und Soupers von Mk. 2,50 an, sowie nach beliebiger Zusammenstellung.

Wein-Saal mit Nebenräumen, Gesellschaftszimmer f. Hochzeiten, geschlossene Gesellschaften, Thé-dansants etc. Reichhaltige Speisekarte mit allen Delikatessen der Saison.

Bier-Saal (Ermässigte Preise).

Nach Schluss des Theaters fertige Platten und Soupers von Mk. 2,50 an.

Pilsener Urquell Münchener Exportbier

Bürgerl. Brauhaus. Löwenbräu.

Wiesbadener Felsenkeller-Bier.

Weingrosshandlung 10608

Spezialität: Rheingauer Original-Gewächse.

W. Ruthe, Hoflieferant Sr. Majestät des Kaisers u. Königs.

Beginn u. Schluss der Vorstellungen des Königlichen Theaters werden im Biersalon des Kurhaus-Restaurants durch Glockenzeichen fünf Min. vorher bekannt gegeben.

Kaffee-Restaurant Blumenwiese

(im Kurpark)

An den Tennisplätzen der Kurverwaltung gelegen. Vom Kurhause durch den Kurpark in 5 Minuten zu erreichen.

Schöne, schattige Sitzplätze.

Vorzügl. Kaffee, Tee, Schokolade und Kuchen.

Eis. — Eisshokolade und Eiskaffee. — Dickmilch.

Kur-Milch.

Pension Villa Rupprecht

Besitzerin: Frau Dr. L. Rupprecht

Sonnenbergerstrasse 40, gegenüber Kurhaus

Vornehmes Familienheim

mit allem Komfort der Neuzeit. Thermalbäder, erstklassige Verpflegung.

13214

JACOB STUBER

Wiesbaden

Altes Rhein- u. Moselweinhaus
zum Bezug im Fass und Flaschen. 13441

Effektuiert für Vereine, Geschäfte und Gesellschaften nach allen Ländern.

Handels-Preise.

Probenahme: Neugasse 5 von 10—12 Uhr an Wochentagen.

Jos. Lutz Wiesbaden
Wilhelmstr. Ecke Kaiser
Friedrich-Platz
Telephon 2853.

Juwelen, Gold- und Silberwaren

Bestecke. 13096

MAINZ

Interessante alte Kirchen, Gutenberg-, Schiller- und Drusus-Denkmal, Eiserner und Holzturm, Deutsches Haus, Stadthalle m. Rheinterrassen, Rheinpromenade, Stadtpark usw.

Vom 11. Mai bis 31. August 1913:

Konzerte des Städtisch. Orchesters

1. in der Stadthalle: Sonn- und Feiertags, sowie Dienstags, Mittwoch, Donnerstags und Samstags, abends 8 1/2 Uhr, im Garten oder Saal, je nach der Witterung.

2. im Stadtpark: Sonn- und Feiertags, sowie Mittwochs und Samstags, nachmittags 4 Uhr.

Schützenfest 29. Juni—13. Juli. 6. Juli: Grosser Festzug.

Römisch-Germanisches Zentralmuseum (Reichsinstitut) und städtisches Altertums-Museum und Gemälde-Galerie im kurfürstlichen Schloss, Ernst-Ludwig-Platz.

Naturhistor. Museum in der ehemaligen Reichsklosterkirche, Mitternachts.

Stadtbibliothek, Rhein-allee 34 1/2.

Gutenberg-Museum und Städt. Münzsammlung, Pariser Samml. f. plast. Kunst, Rheinallee 34 1/2.

DOM mit Denkmälern der Mainzer Kurfürsten: Sonntags von 1—2 und 3—7 Uhr, Werktags von 8—12 und 2—6 Uhr, ausgenommen die Zeit des Gottesdienstes. Kreuzgang, Gothardkapelle und Memorie gegen Zahlung von 50 Pfg. Besuchszeit wie Dom. Küster am Eingang Leichhof 50.

Sämtlich geöffnet an allen Tagen und zwar:

a) an allen Vormittagen — mit Ausnahme des Montags vormittags — von 10—1 Uhr;

b) an allen Nachmittagen ohne Ausnahme von 3—6 Uhr in den Sommermonaten vom 1. Mai bis 30. Sept. und von 2—4 Uhr in den Wintermonaten v. 1. Okt. bis 30. April.

Freier Eintritt ist am Sonntag und am Mittwoch; an den übrigen Tagen 50 Pfg. für die Person. Montags und Samstags geschlossen.

Geöffnet an allen Werktagen, Samstag ausgenommen.

Geöffnet vom 1. April bis 30. September täglich von 10—1 Uhr und, Samstag ausgenommen, 2—3 Uhr, Mittwochs von 2—4 Uhr unentgeltlich zugänglich.

13257

Mein französischer Leibgürtel Esthétique.

ist ein sehr praktischer



Herrengürtel.

Er ist vorzüglich zur Verbesserung der Figur bei Herren, die zur Starkleibigkeit neigen, und unentbehrlich für Herren, welche infolge ihres Berufes eine kräftige Stütze der Unterleibsmuskulatur benötigen, wie Sänger, Schauspieler, Redner, Offiziere, Sporttreibende etc. 13388 a

P. A. Stoss Nachf.,

Inh.: Max Helfferich.

Telephon 3327 u. 227.

Wenn
Sie
geistig
arbeiten



so bereiten Sie sich einmal die Wohltat einer Kopfmassage mit

Dr. Dralle's Birkenwasser.

Eine ungeahnte Belebung und Erfrischung der Kopfnerven tritt ein. —

Die Blutzirkulation wird angeregt, Abspannung und geistige Ermüdung verschwinden. — Mit gehobener Energie und Frische setzen Sie Ihre Arbeit fort. — und geloben, dieses köstliche Elixier niemals auszuweisen zu lassen. — Nebenbei üben Sie die denkbar zweckmäßigste und zuverlässigste Haarpflege aus. —

Beachten Sie bitte:

Dr. Dralle's Birkenwasser. Vermeiden Sie alle Nachahmungen.

Dr. Dralle's ist die seit 25 Jahren bewährte Originalmarke!

Preis Mk. 1.85 und 3.70.

In allen Parfümerien, Drogerien und Friseur-Geschäften, sowie in Apotheken.

13560b

Jean Martin Langgasse 41

Fertige Herren- u. Knaben-Kleidung

Anfertigung nach Mass

Begründet 1868.

13274

Telephon 117

Tages-Fremdenliste

nach den Anmeldungen vom 13. Juni 1913.

Aich, Hr. Apotheker, Auerbach Altman, Hr. Kfm., Königsberg Amar, Hr., Paris Andolar, Hr., Neuruppin Andreae, Fr. Dr., Utrecht Andreae, Hr. Dr., Leiden Anweiler, Fr., Remscheid	Europäischer Hof Villa Mercedes Englischer Hof Nonnenhof Pension Jeanette Pension Jeanette Reichspost	Frhr. v. Gottenberg, Hr. Dr., München Gottlieb, Hr. Kfm. m. Fr., Karlsruhe Gouda, Hr. Kfm., Berlin Granel, Hr. Kfm. m. Fr., Potsdam Me. Grath, 2 Hrn., Dublin Grelle, Hr. m. Fr., Amsterdam Groesser, Hr. m. Fam., Köln Gross, Hr. m. Fr., Köln Gross, Hr. Kfm., Köln Grosse-Eggebrechts, Hr. Gutsbes., Dellwig Grothe, Hr., Lichtenberg Grünhausen, Hr. Kfm. m. Sohn, Düsseldorf Grützmaier, Hr. Steuersek., m. Fr., Zell de Gruyter, Hr. Dr., Sanatorium Dr. Schütz	Nassauer Hof Fürstehof Central-Hotel Nonnenhof Hotel Vogel Nassauer Hof Zur Stadt Biebrich Reichspost Nonnenhof Westfälischer Hof Zur Stadt Biebrich Wiesbadener Hof Reichspost Sanatorium Dr. Schütz
Bachrach, Fr., Hagen Bade, Fr. Major, Hagenau Bader, Fr., Memel (S.-Afrika) Bähr, Hr. San.-Rat Dr. m. Fr., Hannover Baierle, Hr. Kfm., Memmingen Baldamus, Fr. m. Tochter, Hamburg Balk, Hr., Aschersleben Bannick, Hr. m. Fr., San Francisco Bartolffy, Hr. m. Fr., Budapest Baum, Hr. Kfm., Burgum Becker, Fr., Strassburg Behrend, Fr., Alexandria Berg, Hr. m. Fr., Amsterdam Berliner, Hr. m. Fr., Wilmersdorf Bernberg, Hr. Kfm., Haan Best, Hr. Steueratt., Metz Betzinger, Hr. Kfm., Köln Biestert, Hr. Leut., Konstanz Bingel, Hr., Frankfurt Bismiel, Hr. m. Fr., Thalwil Blücher, Hr. Kfm., Berlin Bohnsack, Hr. Kfm., Bonn Boltze, Hr. Rechtsanw., Berlin Bomahes, Fr., Bielefeld Boogaard, Hr. Generalmajor m. Fr., Haag Bodeinyk, Fr., Haag Brab, Fr., Düsseldorf Bradtke, Hr. u. Fr., London Bradtman, Hr. m. Fam., Petersburg Bräunlich, Hr. Kfm., Bielefeld Bräunhauwer, Hr., Leeds Braas, Hr. Rent. m. Fr., München Braun, Hr. Reg.-Bmstr., Berlin Brehm, Fr., Hofheim (Ta.) Breynne, Fr. Rent., Gand Brochell, Hr., Berlin Broek, Hr. Kfm., Düsseldorf Broek, Fr., Haag v. d. Broeck, Fr. Rent., Brüssel van de Broek, Fr., Haag Broesch, Hr. m. Fr., Neuss Bry, Hr. Rent. m. Fr., Schöneberg Büchel, Hr. Kfm., Berlin Bückert, Fr., Büdenhausen Bühler, Hr. Kfm., München Bunemann, Hr., Hamburg Buihak, Fr. Rent. m. Begl., Warschau Burgdorf, Hr. Eisenb.-Assist. m. Fr., Schwerin Busch, Fr. Rechn.-Rat, Bonn Buschner, Hr. Kfm., Berlin Busse, Fr., Bonn	Kuranstalt Dietenmühle Sanatorium Dr. Lubowski Pension Internationale Vier Jahreszeiten Wiesbadener Hof Union Viktoria-Hotel Continental Hotel Krug Evang. Hospiz Hotel Nizza Nonnenhof Zum Spiegel Grüner Wald Kapellenstrasse 10 Nonnenhof Webergasse 21 Europäischer Hof Prinz Nikolaus Sanatorium Dr. Lubowski Wiesbadener Hof Sanatorium Dr. Schütz Zum Landsberg Bellevue Reichspost Primavera Nonnenhof Englischer Hof Zum Landsberg Grüner Wald Taunus-Hotel Reichspost Sanatorium Dr. Lubowski Bellevue Pension Charlotte Römerbad Reichspost Bellevue Rhein-Hotel Zur guten Quelle Pension Winter Union Evang. Hospiz Grüner Wald Hotel Berg Hotel Westminister Reichspost Reichspost Hotel Krug Kölnischer Hof Villa Kohl National Saalgasse 38 II Minerva Schwarzer Bock Residenz-Hotel Wiesbadener Hof Dambachtal 14 Wiesbadener Hof Nonnenhof Viktoria-Hotel Europäischer Hof Viktoria-Hotel Viktoria-Hotel Wiesbadener Hof Bellevue Zum Spiegel Hotel Berg Einhorn Nonnenhof Wiesbadener Hof Goldener Brunnen Silvana Einhorn Prinz Nikolaus Palast-Hotel Reichspost Römerbad Hotel Berg Nassauer Hof Grüner Wald Kölnischer Hof Zum Landsberg Zur Stadt Biebrich Viktoria-Hotel Grüner Wald Pension Monbijou Helenenstrasse 31 Grüner Wald Hotel Krug Römerberg 8 Biemers Hotel Regina Zur Sonne Sendig-Eden-Hotel Wiesbadener Hof Goldenes Ross Pariser Hof Erbprinz Sendig-Eden-Hotel Nassauer Hof Römerbad Goldenes Ross Wiesbadener Hof Römerberg 8 Wiesbadener Hof Grüner Wald Rhein-Hotel Zur Sonne Hotel Weiss Taunus-Hotel Kronprinz Zur Stadt Biebrich Kuranstalt Dietenmühle Kellerstrasse 6 Grüner Wald Kaiserhof	Haas, Hr. Kfm., Köln Haber, Hr. Kfm., Karlsruhe v. Hach, Hr. Kfm., Halle Hacker, Hr. Kfm., Schöneberg Hänerl, Hr. m. Fr., München Hamaschik, Fr. Dr. med., Dobris Hambach, Hr. Kfm., Berlin Hammerstein, Hr. Kfm., Herne Hansen, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin Hanth, Hr. Fabr. m. Fr., Langenargen (Bodens.) Hardung, Hr. Apotheker Dr. m. Fr., Bruckhausen Harkuma, Hr., Groningen Harris, Fr., Lübeck Hartig, Fr., Falkenstein Hartmann, Hr., Breslau Hasdorf, Hr. Fabr., Benrath (Rh.) Hechtenberg, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Düren Heimann, Hr., Berlin Hein, Hr. Kfm., Berlin Heinemann, Hr. m. Fam., Hamburg Heitmann, Hr. Fabrikdr., Düsseldorf Heitmüller, Hr. Direktor, Schönsberg Heller, Hr. Prokurist, Berlin Hemmingson, Hr. Leutnant, Verhen Hennig, Hr., Oberlind Edler v. Herdliczka, Hr. K. K. Hofrat, Wien Herold, Fr., Remscheid Herz, Hr. Rent., M.-Gladbach Hesemann, 2 Hrn., Düsseldorf Hesse, Fr. m. Tochter, Fredeburg Heumann, Hr. Kfm., Rückersdorf Heuser, Hr. Rent. m. Fam., Brandenburg Hildebrandt, 2 Fr., Berlin Hilgers, Hr. Kfm., Kray b. Essen Hirschfeld, Hr. Direktor, Olbernhau Hölken, Fr., Penzig Hörger, Hr. Kfm., Mannheim Hoffmann, Fr., Weissenstein Hofmann, Hr., München Hogg, Fr., Pinner (Engl.) Hohnhold, Hr. Kfm. m. Fam., Bremen Houwink, Fr., Holland Horn, Hr., Brüssel Houston, Hr. m. Fr., Kansas City Hücker, Hr., Hagen Hühn-Bachmann, Fr., Hamburg Hunter, Fr., Chicago Jackson, Hr., London Jäger, Hr. Kfm., Karlsruhe Jansen, Hr. Kfm., Betsdorf Januk, Hr. Amtsg.-Sekr., Jarotschin Johnson, Hr. m. Fr., London Jost, Hr. m. Fr., Eisenbach Kahl, Fr. Dr., Lenz Kaiser, Fr., Hohenstein Kamp jr., Hr., Haus Derkum v. Kantzer, Hr. Dr. med., Leipzig Kaschau, Fr. Gerichtsrat m. Tochter u. 2 Enkeln, Magdeburg Katschke, Hr. Architekt, München Katz, Hr. Zeitungsverleger, Mannheim Kautsch, Fr. Diakonissin, Plauen (V.), Elisabethenheilstalt Katin, Hr., Koblenz Kessing, Hr. Fabr., Wald (Rhld.) Grüfin Kinsky, Wien Kirchhausen, Hr. m. Fr., Stuttgart Kissel, Hr. m. Tochter, Solingen Kleeberg, Hr. Kfm., Hannover Klein, Hr. Hotelbes. m. Fr., Stolp Klein-Herdliczka, Fr. Dr., Köln Kleinertz, Fr., Euskirchen Klembotzko, Fr., Wilna Klene, Hr. m. Fr., Bussum Klose, Hr., Friedrithal (Saar) Knopff, Fr., Dresden Knorr, Hr. Fabr., Markneukirchen Kober, Hr. Dr. med. m. Fr., Halle Koch, Hr. m. Fr., Dülken Kochs, Hr. Stadtbaurat, Wesel König, Hr., Mitterausdorf Kohlenberg, Fr., Simmern Kortmann, Hr. Kfm., Dortmund Koplowitz, Hr., Ratibor de Kozlowski, Fr., Warschau Krebs, Hr. Kfm., Berlin Kretschmar, Fr. Prof., Giessem Krewer, Hr. Kfm., Wilna Krieg, Hr., Frankfurt v. Kriegsheim, Hr. General m. Fr., Gotha Krueker, Hr. Oberstein (Nahe) Krüger, Hr. Kfm., Bonn Kruft, Hr. Dr. med. m. Fr., Utrecht Kühler, Hr., Ilmenau Kuhn, Hr., Nassau a. d. L. Kulne, Hr. m. Fr., Berlin Kupfer, Hr. Kfm., Mülheim Kusian, Hr. Oberzahlmeister m. Fr., Saarburg Kuss, Hr., Bingen Lange, Hr. Direktor m. Fr., Berlin Laufenberg, Hr. Rent., Mülheim Lebach, Hr., Brüssel Leckert, Hr. Ing. m. Fr., Duisburg Lehmann, Hr. Gutsbet., Lütznitz i. S. Leis, Hr. Kfm., Dornigheim Lellau, Hr. Techniker m. Fr., Wolfenbüttel Leonhardt, Hr. Dir. m. Fr., Rombach Lewalter, Hr., Lewenthal, Hr. m. Fr., New-York Lindner, Hr., Wittenberg Lippmann, Hr. Kfm., Zwickau Liske, Fr., Jena	Wiesbadener Hof Wiesbadener Hof Grüner Wald Grüner Wald Aegir Englischer Hof Grüner Wald Grüner Wald Hotel Vogel Villa Hilma Reichspost Central-Hotel Rose Weisses Ross Zum Posthorn Wiesbadener Hof Silvana Viktoria-Hotel Goldener Brunnen Hotel Krug Viktoria-Hotel Hospiz Immanuel Reichspost Kl. Burgstr. 2 Union Häfnergasse 17 Reichspost Römerbad Frankfurter Hof Hospiz z. hl. Geist Hotel Hapfel Prinz Heinrich Grüner Wald Kapellenstrasse 10 Weisse Lilien Pension Wolftram Erbprinz Wielandstrasse 11 Zum neuen Adler Pension Internationale Hotel Vogel Kaiserhof Englischer Hof Vier Jahreszeiten Zum Posthorn Bellevue Vier Jahreszeiten

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden. Beobachter: Ed. Lampe.

Datum: 13. Juni.	7 Uhr morgens	2 Uhr nachmittags	9 Uhr abends	Mittel
Luftdruck red. auf 0° u. Normalhöhe auf dem Meeresspiegel	756.1 766.4	755.2 765.3	757.9 768.1	756.4 766.6
Thermometer (Celsius)	11.7	14.9	13.5	13.4
Dunstspannung (Millimeter)	8.4	10.5	9.7	9.5
Relative Feuchtigkeit (Prozente)	83	84	85	84.0
Windrichtung	W 2	NW 1	NW 1	—
Niederschlagshöhe (Millimeter)	—	2.3	0.2	—

Höchste Temperatur: 17.9 Niedrigste Temperatur: 6.9

Wetteraussichten für Sonntag, den 15. Juni. Wolkig, trocken, wärmer, ruhig. Mitgeteilt von der Wetterdienststelle des Physikal. Vereins, Frankfurt a. M.

Café-Restaurant Orient 13122 Unter den Eichen Tel. 860. Täglich von 3 1/2 Uhr ab: Künstler-Konzert. Eintritt frei. Neuer Pächter Josef Decker.

Taunus-Bar Rheinstrasse 19 Rendezvous der vornehmen Welt 13139 Täglich Ungarische National-Kapelle.

Vegetarisches Kur-Restaurant und Café Herrnmühlgasse 9 (zwischen Grosse Burgstrasse und Marktplatz). Diners, Soupers sowie Speisen nach der Karte zu jeder Tageszeit. Reichhaltige Abendkarte. 13431 Exquisite Wiener Küche. Diät-Küche der Kur entsprechend. — Ärztlich empfohlen.

Pension Am Kurpark Telefon 6562 WIESBADEN Telefon 6562 Bodenstedtstrasse 3, Ecke Parkstrasse. In luftiger, kühler Lage, ohne Strassenlärm, in eigener Villa, inmitten von Gärten direkt am Kurpark gelegen, in nächster Nähe des Kurhauses und Königlichen Theaters. Elektr. Licht. Centralheizung. Beste Empfehlungen über erstklassige Küche. Mit modernem Komfort neu eingerichtet. Mahlzeiten an kleinen Tischen. Thermal- und Süsswasser-Bäder im Hause. 13489

Milchkuranstalt Kurpark, früher Adolphshöhe. Grösste und älteste Anstalt unter Kontrolle des Vereins der Aerzte Wiesbadens, liefert Kur- und Kindermilch, roh und sterilisiert, von eigen geimpften Schweizerkühen, täglich zweimal frisch ins Haus, ferner Diökmilch, Kefyr, Maja Yoghurt, Kur-Rahm, alle Sorten Säuglingsmilch etc. 13092 Ausschank im Anstaltsgarten am Ende des Kurparks, Haltestelle der Elektr. Bahn Tannelsbachstrasse. Die Anstalt ist ganz neu erbaut und eine Lebenswürdigkeit I. Ranges. Besichtigung gerne gestattet. Hochachtungsvoll Parkstrasse 101. Tel. 336. Der Besitzer: Carl Wagner.

Moderne Herrenhüte erster Marken Lincoln Bennett, Scott, Christy, Habig, Borsalino, Fiehler Billige Preise. etc. etc. Grosse Auswahl. Rosenthal & David, Hoflieferanten 44 Wilhelmstrasse 44. 13294

Löwenberg, Hr. Kfm., Aschaffenburg
Lorentz, Hr. Rent., Borna
Lossberg, Hr. Brauereidirekt., m. Fr., Langendreer
Lotz, Hr. Kfm., Kirchhausen
Ludwig, Fr., Sinzig
Lukas, Hr., München

Maass, Hr. Kfm., Brackwede
Manischewitsch, Hr. Kfm. m. Fr., Johannesburg

Mann, Hr. Kfm., Barmen
Marquart, Hr. Kfm., Dessau
Marot, Hr., London
Marx, Hr. Kfm., Berlin
Maul, Hr. Kfm., Kucken
Mayer, Fr., New-York
Meese, 2 Hrn., Hannover-Linden
Mehl, Fr., Offenbach
Mengel, Hr., Aschersleben
Menke, Hr. Kfm., Düren
Menzenhaus, Hr., Aschersleben
Méret, Hr. Rent. m. Fr., Paris
Mertleman, Hr. m. Fr., London
von der Meulen, Hr., Haag
Meyerhoff, Hr. Kfm., Freiburg
Michaelisen, Hr., Hamburg
Michailoff, Exzell., Fr., Peterburg
Michbaum, Hr. Kfm., Remscheid
Middelhauf, Hr., Köln
Monsbach, Hr. Kfm. m. Fr., Solingen
Mootz, Exzell. Hr. Generalleut., Berlin
Müller, Fr. Rent., Halle
Müller, Hr. Steuerinspektor, Schlome
Müller, Fr., Cannstatt
Müller, Hr. Betriebschef m. Fr., Dillingen
Muske, Hr., Berlin

Nabiritz, Hr. Kfm., Lyon
Nater, Hr. Fabrikbes. m. Fam., Forst i. L.
Naumann, Hr., Dresden
Nebel, Hr. Architekt, München
Neumeister, Fr., Dresden

Obermeier, Hr. m. Fr., Schöneberg
Oebins, Hr. Hofrath Dr. med. m. Fam. u. Bed., Wielm

Ogilvie, Hr. m. Fr., Chelmsford
Ohlert, Hr. Kfm., Hamburg
Olshanzky, Fr., Odessa
von Oppenau, Hr. Baron m. Fr., Oppenau
Ossendorf, Hr. Kfm., Köln
Osser, Hr. Kfm., Berlin
Overhoff, Hr. Dipl. Ing. m. Fr., Berlin

Padburg, Fr. m. Begl., Detroit Michigan
Papendick, Fr., Bremen
Pavel, Fr., Berlin
Perl, Hr., Gladbeck
Pfaar, Hr. Kgl. Polizeiarzt, Berlin
Piepen, Hr. m. Fr., Ponsaitz
Pini, Fr., Isny
Pirschel, Fr. Sängerin, Berlin
Plate, Fr., Bremen
Plump, Fr., Bremen
Pötzsch, Fr., Dresden
Polak, Hr. m. Fr., Amsterdam
Pregel, Hr., Lauf
Prossdorf, Hr. Rendant m. Fr., Moritzburg

Ramaer, Hr. Rechtsanw. Dr. m. Fr., Haag, Sendig-Eden-Hotel
Ramabauer, Hr., Ansbach
Rechnitzer, Fr. m. Fr., Wien
von Reeken, Hr. Sekretär, Noosenheim
Reichert, Hr. Kfm. m. Fr., Koblenz
Reiher, Hr. Kfm., Merne
Reusche, Hr. Kfm., Cassel
Rowadt, Hr. Chemiker, Kopenhagen
Rohde, Hr. Kfm. m. Fr., Hamburg
Roltweg, Hr. Kfm. m. 2 Schwest., Rhaden
Rosenberg, Hr. Kfm., Köln
Rosenwahl, Hr. Kfm., Nürnberg
Rosenzweig, Hr. Kfm., Wien
Rowlands, Hr. m. Fr., London
Rüsch, Hr. Eisenb.-Assistent m. Fr., Schwerin
Rusche, Hr. m. Fr., Halle
Rust, Hr., Aschersleben
van Ryé, Hr. Kfm. m. Fr., Antwerpen

Sahl, Fr. m. Bed., Berlin
Sandorf, Fr., Krefeld
Saxe, Fr. Ing., Odessa
Schabs, Hr. Kfm., Magdeburg
Schäfer, Fr. m. Fam., New-York
Scheel, Fr., Neustrelitz
Scherpe, Fr. Dr., Berlin
Scheurer, Hr. Kfm. m. Fr., München
Schiffner, Hr., Marienwerder
Schintler, Hr. Fabrikbes. Brunn
Schluck, Hr. m. Fr., Brüssel
Schmidt, Hr. Kfm., Düsseldorf
Schmidt, Fr., Langensalza
Schmidt, Hr. Kfm. m. Fr., Leipzig
Schneider, Hr., Köln
Schneider, Hr. Kfm., Schwelur
Schroeder, Hr. Rechtsanwalt Dr., Berlin
Schubert, Hr. Operns., Nürnberg
Schüller, Hr. m. Fr., Köln
Schulte, Fr., Erfurt
Schulte-Isenbeck, Fr., Herten i. W.
Schultze, Hr. Fabrikbes. Dr. m. Fr., Halle
Schund, Hr. m. Fr., München
Schwesich, Fr. m. Tocht., Berlin
Schwykow, Hr. Staatsrat m. Sohn, Moskau
Scribner, Hr. m. Fr., New York
Seitz, Hr. Inspektor, Würzburg
Siebert, Hr. Rechnungsrat m. Fr., Reppen
Siechen, Hr. Kfm., Berlin
Simon, Hr. Eisenbahnschr., Essen
Sloter, Fr. m. Tochter, London
Smit, Hr. Kfm. m. Fr., Amsterdam
Sneidts, Hr. m. Fr., Amsterdam
Sommer, Hr. Kfm. m. Fr., Elbing
Spoon, Hr. m. Fr., Niederl.-Indien
Spötter, Hr. m. Fr., Bremen
Stadeker, Fr., Neu York
v. Stamm, Hr. Rittmeister, Dresden
Stange, Fr. Professor, Königsberg
Stannebein, Hr. Kfm. m. Fr., Halle a. S.
Stauf, Hr. Kfm., Düsseldorf
Stauff, Fr., Hamburg
Stein, Hr. Hauptmann, Lötzen
v. Stierenberg, Fr. Rent., Kassel
Stöckl, Hr., Wien
Stöhr, Hr., München
Strunk, Fr. m. Kindern, Ithaka
Stubben, Hr. Kfm., Stuttgart
Süss, Hr. m. Fr., Warburg
v. Swigtem, Hr. m. Fr., Nymegen

Teihen, Hr.
Teichert, Hr. m. Fr., Schwerin
Tessdorf, Fr. Konsul, Lübeck
Tessmer, Hr. Kfm., Berlin
Tiebs, Hr. Kfm. m. Fam., London
Treu, Hr. Rent., Berlin
Treu, Hr. Rent. m. Fr., Charlottenburg
Troost, Fr., Baden-Baden
v. Trützschler, Fr., Dresden
Tsherning, Fr., Stuttgart

Ulbrich, Fr., Maikammer

Veth, Fr., Magdeburg
Vetter, Hr. Kfm. m. Fam., Frankfurt a. M.
Vogel, Hr. Oberst a. D. m. Fr., Haag
Voltz, Hr., Offenbach

Wagner, Hr., Solingen
Wagner, Hr., London
Wagner, Hr. Kfm., Gehringswalde
Walsche, Hr., London
Walther, Hr., Liegnitz
Weill, Hr. Kfm., Strassburg
Weiss, Hr. Kfm. m. Fr., Plettenburg
Wendt, Fr., St. Goar
Wentholt, Hr. Richter m. Fr., Haag
Werner, Hr. Kfm., Dresden
Wessel, Hr. m. Fam., Düsseldorf
v. Westernhagen, Hr., Berlin
Whitfeldt, Hr. Kfm., Leeds
Wiedmann, Hr., Essingen
Wiener, Hr., Valparaiso
Graf Wilczek, Exzellenz, Wien
Williams, Fr., Birintz
Woodville, Fr., Birintz
Wulfson jr., Hr., Nizza

Zeltmann, Fr., Frankfurt
Zerener, Hr. Ingenieur Dr., Berlin
Ziegler, Hr. m. Fr., Regensburg
Zierz, Hr., Lamsdorf
Zimmermann, Fr., Dillingen

Bericht über die Fremdenfrequenz. Seit dem 1. Jan. angekommene Fremde.

	Passanten	Kur- gäste	Zusammen
Bis 12. Juni	49 545	31 034	80 579
Am 13. Juni	412	204	616
Zusammen	49 957	31 238	81 195

Für die Aufstellung der Liste verantwortlich:
Städtisches Verkehrsbüro.

Parkstrasse Nr. 5 HOTEL QUISISANA Erathstrasse Nr. 4, 5, 6, 7, 9, 11.

Familien- und Kurhotel am Park, in unvergleichlicher Lage, dicht am Kurhaus und Königl. Theater. Eigene bekannte Therme, Radioaktivität 11 Mache. 150 Zimmer. 50 Privat- und Thermalbäder.
Luftige Lage, kühle Räume. Gärten, Terrassen. Zahlreiche, behagliche Gesellschaftsräume. Neue Empfangshallen. Feines Restaurant. Fernsprecher 119, 120, 454, 467.

Wiesbadener Hof

Hotel-Restaurant, Moritzstrasse 6. — Xaver Hirster.

Das Vollendetste in Bezug auf Komfort, sanitäre und hygienische Einrichtungen. Warmes und kaltes fließendes Wasser, Telefon und Normalzeit in allen Schlafzimmern. Thermal- und Süsswasserbäder auf allen Etagen. Gesellschaftsräume.

Grosses, vornehm und modern ausgestattetes Restaurant.

Täglich, während des Dinners und Abends Konzert einer künstlerisch vollendeten Hauskapelle.

Diners von Mk. 1.50, Mk. 2.— und höher. — Soupers von Mk. 1.60 und höher.

Separate Wein-Salons I. Etage.

Bestgepflegte Biere. — Weine erster Firmen.

Aufmerksame Bedienung. Anerkannt vorzügliche Küche.

Telephon 6565 und 6566.

Telephon 6565 und 6566.

Restaurant Poths
Langgasse 7
Bekannt für bestgepflegte Biere.

Pilsner Urquell (Bürgerl. Brauhaus)
Münchener Export (Löwenbräu) — Kulmbacher Petzbräu — Wiesbadener Bier.
Geschütztes Gartenlokal.

Hotel Tannhäuser-Krug

13354 Nikolasstrasse 25 (Ecke Herrngartenstrasse), 3 Min. vom Hauptbahnhof und der Hauptpost.

Bären-Quelle
Die „Radioaktivste“
Grosse Trink-
und Wandelhalle
Moderner Komfort

BÄRENHOTEL & BADHAUS Bärenstrasse 3

Bade- u. Trinkkur
im Hause
Kohlensäure- und
Elektr. Lichtbäder
Fangobehandlung

Thermalbäder direkt aus der Quelle — 2 Fahrstühle — Exquisite Küche — Bäder werden auch an Passanten abgegeben

Winklers Vegetarisches Kurrestaurant
nach Dr. Lahmann. — Schillerplatz 1, Ecke Friedrichstrasse

13053

Ausschank alkoholfreier Weine.

Menus zu Mk. 0.70, 0.80, 1.10, im Abonnement billiger.

Täglich frische (echte) Maya Yoghurt (nach Prof. Metschnikoff, Paris). Glas 35 Pfg. Grösste Auswahl nach der Karte. Selbstgebackenes Mazdaznanbrot (Schrotbrot).